

Table of financial data including Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, and various bank and industrial shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Montag den 13. Mai 1889.

Razglas. V smislu § 53. občinskega reda za delno storno mesto Ljubljano se daje na znanje, da bodo računi o prejemkih in potroških...

Rundmachung. Nr. 8024. Im Sinne des § 53 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, daß die Rechnungen über die Empfänger...

Jagd-Verpachtung. Nr. 6165. Am 25. Mai 1889 wird in der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft die Jagdbarkeit der Gemeinde Schleinitz verpachtet werden.

Studenten-Stipendien. Nr. 5042. Vom zweiten Semester des Schuljahres 1888/89 an kommen folgende Studentenstipendien zur Befugung, beziehungsweise Wiederbefugung...

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stiffters, in deren Ermanglung gut gesittete Studierende aus der Pfarre Firlach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelstetten.

4.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Georg Wollmayer'schen Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr., auf welche arme, wohlgesittete Studierende aus Ober-Krain Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu. 5.) Der erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste und siebente Platz der Josef Gorup'schen Studentenstiftung je jährlicher 250 fl., auf welche Mittelschüler, dann der erste, zweite und dritte Platz derselben Studentenstiftung je jährlicher 300 fl., auf welche Hochschüler Anspruch haben.

Zum Genusse dieser Stifftplätze sind berufen: 1.) slovenische Studierende aus der Verwandtschaft des Stiffters,

2.) in deren Ermanglung Studierende slovenischer, beziehungsweise kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, dem Krainlande, d. i. Triest, Görz und Istrien, aus Fiume und dem kroatischen Krainlande, und

3.) in Ermanglung solcher, Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt. Das Verleihungsrecht steht dem Stifter zu. 6.) Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josefa Jalen'schen Studentenstiftung jährlicher 51 fl. 68 kr.

Auf dieselbe haben Studierende, welche der Stifterin oder ihrem verstorbenen Vamen, Simon Jalen, verwandt sind, in Ermanglung solcher aber fittlich brave Studierende, deren Vater ein Bürger oder Bauer und geborener Krainer ist, Anspruch.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischöfe in Laibach zu. 7.) Die von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte Benjamin Zelouschel Obler von Fichtenau'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl. 74 kr.; auf dieselbe haben Verwandte des Stiffters, von denen der ärmste den Vorzug hat, Anspruch.

In Ermanglung von Anverwandten kann diese Stiftung Studierenden aus Rudolfswert, aber nur insoweit verliehen werden, als sich nicht ein Anverwandter meldet. Das Präsentationsrecht steht dem Ferdinand Zelouschel Ritter von Fichtenau in Karlsbad, einvernehmlich mit dem jeweiligen Probst in Rudolfswert zu.

8.) Der zweite Platz der Anton Zelouschel Ritter von Fichtenau'schen Studentenstiftung jährlicher 491 fl., welche unbeschränkt mit Einverständnis der Normal- und Realschulen und des Privatstudiums und von Doctoranden durch drei Jahre genossen werden kann. Anspruch auf selbe haben eheliche männliche Descendenten der Kinder des Stiffters: August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau und seiner Tochter Ida, verehelichten Langer von Bodgora; in deren Ermanglung eheliche männliche Nachkommen seiner Nefsen Ferdinand und Louis-saint Ritter von Fichtenau; dann jene a) seines Bruders Franz und dessen Sohnes Julius, und endlich b) des Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu. 9.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Rodella'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr. Auf dieselbe haben Schüler aus des Stiffters Verwandtschaft aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple Anspruch.

10.) Der zweite Platz der Johann Müller'schen Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium oder von der Realschule an genossen werden kann; der Betreffende darf jedoch weder in Krainburg, noch in einem Convicte oder Seminare studieren. Auf diese haben Anspruch:

- a) Verwandte; b) Studierende aus Sainitz und den hiezu gehörigen Ortschaften; c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neudegg in Unterkrain. Die Präsentation steht dem Urban Müller in Sainitz zu.

11.) Der fünfte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Mikstfons'schen Studentenstiftung jährlicher 55 fl. Auf diese haben Anspruch arme Studierende, die der Musik kundig sind und ihre musikalischen Kenntnisse weiter vervollkommen.

12.) Die auf die Studien der Polytechnik beschränkte Josef Behar'sche Studentenstiftung jährlicher 194 fl. Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Kinder aus des Stiffters ehelicher Nachkommenchaft, b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und c) Kinder und Nachkommen seiner anderen Blutsverwandtschaft. Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

13.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien vom 12. bis zum erreichten 18. Lebensjahre beschränkten Christof Plankel'schen Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr., auf welche Studierende Bürgerbüchse aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung solche aus Laibach Anspruch haben.

14.) Die von der I. Schulclasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte Josef Pretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 33 fl. 63 kr., auf welche Abstammlinge der Brüder des Stiffters Anspruch haben.

15.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 205 fl.; auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stiffters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritte in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand, Anspruch. Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

16.) Der erste, zweite, dritte, vierte und fünfte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef Schlatter'schen Studentenstiftung je jährlicher 97 fl. 75 kr. Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Verwandte, in deren Ermanglung b) in Stein geborene, sonst c) dürftige, gut gesittete Studierende überhaupt.

17.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., welche blos für Studierende aus den drei hiezu berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten Andreas Schurbi, Mathias Sluga und Jakob Waupetitsch im bestandenem Bezirke Mürkendorf sind.

18.) Der sechste Platz der von Gymnasium weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Sluga'schen Studentenstiftung jährlicher 62 fl. 14 kr., zu deren Genusse aus der Sluga'schen väterlichen, in deren Ermanglung sonstige Verwandtschaft, in deren Ermanglung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Zauchen und in deren Abgang Studierende aus Krain überhaupt berufen sind.

vierundzwanzigste Platz der Johann Stampf'schen Studentenstiftung I je jährlicher 50 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen Studierende, beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist, und welche zugleich Gottscheer Landesfinder sind, das ist, dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des bestandenem Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur- oder technische Hochschule u., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten); b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten; c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen; d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

20.) Die Jakob Starich'sche Studentenstiftung jährlicher 49 fl., welche am Gymnasium nur durch sechs Jahre genossen werden kann. Anspruch auf selbe haben Studierende aus des Stiffters Verwandtschaft, in deren Abgang andere Studierende aus der Pfarre Tichernembl oder aus den benachbarten Pfarren.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Tichernembl zu.

21.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Dr. Josef Stroj'schen Studentenstiftung jährlicher 125 fl.

Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Verwandten des Stiffters und unter diesen jene, die sich durch gute Aufführung und guten Fortgang im Studieren auszeichnen, bei Ermanglung solcher aber vorzugsweise brave und gut studierende Jünglinge aus Birkendorf.

Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Firtsbischöfe von Laibach zu.

22.) Der zweite Platz der auf die Gymnasialstudien in Krain beschränkten Paul Waran'schen Studentenstiftung jährlicher 90 fl.

Anspruch auf dieselbe haben arme, fleißige und befähigte, vorzugsweise aus dem Bauernstande stammende Gymnasialschüler aus der Pfarre St. Kanton bei Gutenwert in Krain, in deren Ermanglung solche aus dem Sprengel der k. l. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld.

23.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Anton Alois Wolf'schen Studentenstiftung jährlicher 77 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Studierende aus der Stadtspfarre Idria, b) Studierende von Rustthalbesitzern der Bisthumsherrschaften Pfalz Laibach und Görtschach. Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit dem Taufschein, dem Dürftigkeits- und Zimpfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanpruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heiratscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden, bis zum 5. Juni 1889 im Wege der vorgelegten Studien-direction hierher einzubringen.

K. l. Landesregierung. Laibach, am 1. Mai 1889.

Anzeigebblatt.

(1917) 3—3 Nr. 3660.

Executiver Notenrente-Obligationenverkauf.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es werden in der Executionsfache der Angela Dolezalek (durch Dr. Sajovic) gegen Albin Sluga pcto. 540 fl. 56 kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der Notenrenten-Obligationen Nr. 14.778, 52.534, 127.379, 196.563, 269.673, 320.049 und 424.139, à per 100 fl. sammt Coupons und Talon, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfahrt auf den

20. Mai 1889

vormittags 9 Uhr bei diesem Landesgerichte mit dem Beifuge angeordnet, daß diese Obligationen nicht unter dem Tagescourse hintangegeben werden.

Laibach am 23. April 1889.

(1925) 3—3 Nr. 570.

Rundmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird den verstorbenen: 1.) Johann Kosicek, 2.) Georg, Mathias und Anna Rojc, 3.) Franz Skrem, sämtliche von Rudolfswert, resp. den unbekanntem Rechtsnachfolgern, über die Klagen auf Löschungen von Satzposten:

ad 1.) der Lucia Mesnaršič von Rudolfswert hinsichtlich der aus dem Vergleich vom 21. Juli 1847, Z. 2768, bei der Realität Einl.-Nr. 371 ad Catastralgemeinde Rudolfswert sichergestellten Forderung per 7 fl. 40 kr. CM.;

ad 2.) der Katharina Lenart hinsichtlich der bei der Realität Einl.-Nr. 390 ibidem aus der Einantwortungsurkunde vom 15. Jänner 1867, Z. 1, haftenden Forderung per 30 fl. 80 kr.;

ad 3.) der Francisca Profelj hinsichtlich der bei der Realität Nr. 387 ibidem aus dem Schuldscheine vom 6ten August 1835 haftenden Forderung per 80 fl. CM. — Herr Michael Delhunia von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die verschiedenen Klagen, womit die Tagfahrtung auf den

24. Mai 1889

vormittags 10 Uhr hiergerichts im summarischen Verfahren angeordnet wurde, zugestellt wurden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 23. April 1889.

(1971) 3—2 Nr. 8339.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantšitsch) die exec. Versteigerung der der Maria Babnik von Hraſtje Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 3342 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 112 ad Catastralgemeinde St. Martin a. d. Save sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

1. Juni

und die zweite auf den

3. Juli 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 8 April 1889.

(2006) 3—2 Nr. 2276.

Zweite executive Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit der ersten wird zur zweiten mit diesgerichtlichem Bescheide vom 15. Februar 1889, Z. 886, auf den 25. Mai l. J.

angeordneten Feilbietung der dem Johann Kromar von Büchelsdorf Nr. 37 gehörigen, sub Einlage Z. 50 der Catastralgemeinde Büchelsdorf vorkommenden Realität um 11 Uhr vormittags hiergerichts geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten April 1889.

(1995) 3—2 St. 1672.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dne 30. marca 1889, st. 3111, proglasilo Jakoba Zakotnika iz Starega Dvora slaboumnim, in da se mu je oče Miha Zakotnik iz Starega Dvora skrbnikom postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 9. aprila 1889.

(1973) 3—1 St. 9989.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Josipu Grumu ter umršima Marjeti Grum in Jeri Kosak, obe iz Podlipoglava imenovan je gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter so mu bili vročeni tusodni odloki z dne 26ega aprila 1889, st. 3707.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. aprila 1889.

(1950) 3—1 St. 3531.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Lovro Lavrič iz Dornic je proti Mariji Florijan in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. aprila 1889, st. 3531, zaradi zastaranja in izbrisa terjatve po 80 gld. s prip. vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Blaž Kršič, župan iz Vodice, skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo določil dan na

24. maja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. aprila 1889.

(1949) 3—1 St. 3510.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Luka Kepic, posestnik iz Rudnika, je proti Francetu Burji in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. aprila 1889, st. 3510, zaradi priznanja plačila terjatve iz zapuščinske razprave z dne 13. marca 1839 v znesku od 38 gld. 25 kr. s. p. in iz dolžnega pisma z dne 13. oktobra 1860 v znesku od 60 gld. s vsemi pripadki vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Franc Škrjanc iz Volčjega Potoka skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je rok v skrajšano razpravo določil na dan

24. maja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. aprila 1889.

(1898) 3—3 Nr. 3568.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Vincenz Krisper und Franz Krisper (durch Dr. v. Schrey) die executive Versteigerung der dem Kaspar Stempel von Studa, resp. dessen Nachlasse, gehörigen, gerichtlich auf 2030 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Z. 9 der Catastralgemeinde Studa bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

25. Mai

und die zweite auf den

28. Juni 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten April 1889.

(1903) 3—3 St. 3334.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Šustariča iz Sela st. 4 izvršilna prodaja na 530 gld. cenjenega, pod vložnima st. 483 in 484 katastralne občine Telci Vrh in pod vložno st. 141 katastralne občine Petrova Vas vpišanega zemljišča zapuščine Ane Šustarič iz Sel st 3 in na 17 gld. cenjenega fundusa instruktusa, in se določujeta dneva na

24. maja in na

26. junija 1889

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razgneti.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 17. aprila 1889.

(1544) 3—3 Nr. 2801.

Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:

1.) des Josef Bizal von Schmieddorf Nr. 13 gegen Ivan Rupe von Bornschloß Nr. 90 de praes. 7. März 1889, Z. 2261, wegen 100 fl. sammt Anhang;

2.) des Peter Bizal von Bornschloß Nr. 22 gegen Michael Sterk von Bornschloß de praes. 7. März 1889, Zahl 2253, wegen Ersitzung;

3.) des minderjährigen Stefan Barič (durch den Vormund Georg Barič von Unterjuchor Nr. 19) gegen Georg Jugovič von Drenove Nr. 2 de praes. 5. März 1889, Z. 2184, wegen Alimentation;

4.) des Josef Kocjan von Butovaj Nr. 2 gegen Peter Moravec von Tuschenthal de praes. 28. Februar 1889, Zahl 2056, wegen 250 fl. sammt Anhang;

5.) des Georg Grabrijan von Cervišče Nr. 33 gegen Michael Maurin von dort Nr. 25 de praes. 28. Februar 1889, Z. 2055, wegen Ersitzung;

6.) des Franz Brošovič von Ucafosce Nr. 1 gegen Ivan Barič von ebendort Nr. 1 de praes. 21. Februar 1889, Z. 1805, wegen Ersitzung;

7.) des Paul Butovac von Bertac Nr. 13 gegen Johann und Josef Maurin von Bertac Nr. 4 de praes. 5. Februar 1889, Z. 1299, wegen 38 fl. 31 kr. sammt Anhang;

8.) des Stefan Štokelj von Rutschetendorf Nr. 9 gegen den verstorbenen Johann Smut von Stockendorf Nr. 13 de praes. 28. März 1889, Z. 2811, wegen Ersitzung;

9.) des Josef Lafner von Unterwalb Nr. 3 gegen den verstorbenen Marcus Šajnić von Oberberg Nr. 6 de praes. 27. März 1889, Z. 2798, wegen Ersitzung;

10.) des Stefan Kuret von Unterjuchor Nr. 14 gegen Stefan Staudacher von dort Nr. 12 de praes. 28. März 1889, Z. 2837, wegen Eigenthumsanerkennung;

11.) des Peter Staudacher von Dragatus Nr. 16 gegen Johann Panjan von Publog Nr. 2 de praes. 21. Februar 1889, Z. 1815, pecto. 15 fl. f. A.;

12.) des Josef Stič von Svobit Nr. 18 gegen Jakob Zvab von Bojnans de praes. 7. März 1889, Z. 2266, wegen 10 fl. sammt Anhang und zur Empfangnahme des Grundbuchsbescheides Z. 785 de 1889;

13.) des Andreas Dolinar von Zapet in Kroatien gegen Josef Juršinič jun. von Perubine Nr. 7 pecto. 9 fl. 30 kr. sammt Anhang de praes. 9. März 1889, Z. 2329;

14.) der Anna Štojer von Tausberg Nr. 27 gegen Georg Pufel von ebendort de praes. 21. März 1889, Z. 2635, wegen 10 fl. — worüber die Tagfahrtung und zwar ad 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10 zum Summar, ad 7, 11, 12, 13, 14 zum Bagatell-Verfahren auf den

1. Juni 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo befindlichen Geflagten und ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Peter Berše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die Klagen zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. April 1889.

(1941) 3—2 Nr. 1872. Zweite executive Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 614 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steneramtes Treffen gegen Johann Legan von Trögern am

5. Juni 1889

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 28sten April 1889.

(1754) 3—3 St. 1981. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jozefa Milača iz Zagorja dovoljuje se izvršilna dražba Jozefu pl. Pilpahu iz Kanders zemljišča vložna st. 188 zemljiške knjige katastralne občine Kanderske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

24. maja

in drugi na dan

28. junija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ob zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 13. marca 1889.

Der Anonymus

„kol s kolom“

des Eingesendet vom 8. Mai l. J. im «Slovenski Narod» Nr. 106 wird er sucht, seinen vollen Namen und Charakter im selben Blatte zu veröffentlichen, da er sonst als gemeiner Lügner, Verleumder und Verletzer des Amtsgeheimnisses angesehen wird.

A. H. „zernackt“

(2044) tu.

Ein pensionierter k. k. Beamter

geübter Rechner, der deutschen und der italienischen Sprache mächtig, sucht unter sehr mässigen Bedingungen Beschäftigung in einem Comptoir, einer Advocaturkanzlei etc. Gefällige Zuschriften unter A. P. an die Administration dieser Zeitung. (2045)

Im Hause Judengasse Nr. 5

sogleich zu vermieten

eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer um fl. 280 pro Jahr, ein Verkaufsgewölbe um fl. 180 pro Jahr.

Für Michaeli zu vermieten

eine Gasthauslocalität sammt Wohnung, Küche und 3 Kellern, Holzlege und Speisekammer um fl. 800 pro Jahr, ein Verkaufsgewölbe um fl. 260 pro Jahr. Auskunft ebendasselbst im II. Stocke. (2014) 4-2

Maschin-Näherin und Stepperin

in Ledersteppen, -Nähen und im Umgange mit Maschinen gut bewandert, findet lohnende und dauernde Beschäftigung. Näheres: Herrengasse Nr. 3 beim Hausmeister. (2023) 2-2

Haus

Nr. 33 in der Floriansgasse in Laibach, in welchem sich ein sehr bekanntes und altes Einkehrgasthaus befindet, ist sofort zu verkaufen. — Näheres daselbst im I. Stocke, rechts. (1975) 6-4



Egalisir-Drehbänke und alle Werkzeugmaschinen hat stets am Lager die Maschinenfabrik v. F. Reibauer, Wien, II., Nordbahnstrasse 5. Preisblätter gratis u. franco.

(1932) 3-2 Nr. 3127.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 24. März, 18298, wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Josef Kos von Laibach hiemit erinnert, dass denselben zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einl. 3. 61 der Catastralgemeinde Konj Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, unter Behändigung des diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheides als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 28sten April 1889.

(1942) 3-1 St. 1871.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja s pogledom na oklic št. 770, da se bode v eksekucijski zadevi Antona Rozmana iz Trebnja proti Luciji Rapuš iz Trebnja dne

7. junija 1889

druga realna dražba vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnji dne 28. aprila 1889.

Lucrativen Nebenverdienst

(keine Lose, keine Assecuranz) finden intelligente Personen, welche in besseren Kreisen verkehren. — Offerte unter Chiffre T. 1177 befördert Rudolf Mosse in Wien.

Mit 1. Mai

findet die Eröffnung des 30° warmen Mineralbades

Töplitz in Unterkrain

statt. — Post- und Telegraphen-Station. Bahn-Endstationen Laibach, Littai, Videm-Gurkfeld. 5 bis 7 Stunden Fahrzeit von der Bahn. Für gute Küche und Getränke ist bestens gesorgt. Kulovio, Badearzt und Badepächter.

Die kais. königl. privilegierte Fürst von Auersperg'sche Eisenwaren-Fabrik zu Hof in Krain

empfiehlt sich zur Lieferung von

- Commerzguss:** Oefen in grosser Auswahl.
 - Sparherde und Sparherdbestandtheile.**
 - Kessel** in jeder beliebigen Form und Grösse etc. etc.
 - Bauguss:** Trag-, Geländer-, Candelabersäulen einfach und verziert, Gitterstäbe, complete Geländer, Wendeltreppen, Dachfenster etc.
 - Röhren** für Aborte, Gas- und Wasserleitungen, complete Wasserleitungs-Einrichtungen, Brunnenständer, Pumpen etc.
 - Bergwerks-Einrichtungen:** Poch- und Quetschwerke, Aufbereitungsanlagen, Bremsvorrichtungen, Steinbrechmaschinen, Grubenhund-Garnituren etc.
 - Hüttenwerks-Einrichtungen:** Walzen in Sand gegossen, Hartwalzen in Coquillen gegossen, Federhämmer, Scheren, Krahe etc.
 - Maschinenheile,** roh gegossen oder appretiert.
 - Dampfmaschinen** bis 50 Pferdekräfte.
 - Glashäuser und Pavillons** aus Guss- und Schmiedeeisen.
 - Mahlmühlen-Einrichtungen.**
 - Papierfabriks-Einrichtungen.**
 - Rammen** für Wasserbauten.
 - Reservoirs** in allen Grössen aus Blech oder Gusseisen.
 - Turbinen** nach System Girard oder Jonval von 5 bis 200 Pferdekräften.
 - Transmissions-Anlagen,** als: Wellen, Riemenscheiben, Stirn- und Kegelräder mit Holz- und Eisenzähnen, Steh-, Häng- und Wandlager, Seilscheiben für Hanf- und Drahtseile etc.
 - Wassersäulen-, Förder- und Wasserhaltungsmaschinen.**
 - Wasserräder** aus Guss- und Schmiedeeisen.
 - Sägebestandtheile** sowie auch Dampf- und Wassersäge-Anlagen und einzelne Circular-, Tavoletti- und Gattersägen.
 - Pressen:** Hydraulische und Spindelpressen, Hebelpressen, Copierpressen etc.
 - Stabeisen und Achsen** aus geschmiedetem Herdfrischeisen.
- Preisfragen werden prompt beantwortet. (1223) 12-7

(2025) 3-2 Nr. 3426.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Paul Wittine von Masern Nr. 25 erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. März 1889, 3. 1839, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl. 3. 55 der Catastralgemeinde Göttenitz des Mathias und der Maria Michitsch von Göttenitz, worüber die Tagsatzungen am 15. Mai und 19. Juni 1889

stattfinden, dem für dieselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten Mai 1889.

(1913) 3-3 Nr. 2368.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Rechtsfache des Beit Führt, Kaufmann in Urfa hr in Linz (durch Dr. Johann Pitamic in Adelsberg), gegen die unangetretene Verlassenschaft des Franz Staver von Zagorje wurde deren geklagtem Nachlasse Mathias Fatur, Gemeindevorsteher von Zagorje, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 16. April 1889, 3. 2368, womit zur summarischen Verhandlung im Reassumierungswege die Tagsatzung auf den

22. Mai 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 16. April 1889.

(1804) 3-3 St. 3550.

Razglas.

Zamremu tabularnemu upniku Lovro Vrbosu iz Vivodine, odnosno njegovim pravnim naslednikom, postavil se je g. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, ter se je njemu odlok št. 1361 vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. aprila 1889.

(2035) 3-1 Nr. 4097.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 13. März 1889, 3. 1609, wird dem Tabularinteressenten der Realität Einl. 3. 149 der Catastralgemeinde Winkel Johann Robe von Thurn Nr. 7 zu Händen des Curators Herrn Peter Perse von Tschernembl zugestellt K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Mai 1889.

(2016) 3-1 Nr. 2370.

Zweite executive Feilbietung.

Am 23. Mai 1889

vormittags von 11 bis 12 Uhr wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Martin Kastelic von Wörsdorf sub Landtafel-Einlage Nr. 435 stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Mai 1889.

(2029) 3-1 Nr. 4122.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Aibel (durch Dr. v. Wurzbach) die executive Feilbietung der der Maria Rojer in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 194 fl. 10 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

diverse Zimmer-Einrichtungsstücke, Warenvorräthe, 2 Pferde etc.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagsatzungen, die erste auf den

17. Mai

und die zweite auf den

6. Juni 1889,

jedezeitmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in der Bahnhofgasse Nr. 28 mit dem Beifuge angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 4. Mai 1889.

(2011) 3-2

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts eingebrachten Erfindungsklagen: 1.) des Michael Boben von Kal Nr. 17 gegen Josef Zupančič von Wudigamsdorf bezüglich der Realität Einl. 3. 298 der Catastralgemeinde Großlupach; 2.) des Michael Botočar von Deutschdorf Nr. 25 gegen Jakob Ferse von Deutschdorf bezüglich der Realität Einl. 3. 314 der Catastralgemeinde Hof; 3.) des Josef Lauric von Mitterlipowiz gegen Franz Poznit von Haidowitz bezüglich der Realität Einl. 3. 166 der Catastralgemeinde Haidowitz; 4.) der Franz und Agnes Mišmaš von Kal Nr. 8 gegen Jakob Tekavčič von Grintovec Nr. 1 bezüglich der Realität Einlage 3. 242 der Catastralgemeinde Ambrus; 5.) des Franz Zupančič sen. von Ober-Haidowitz gegen Mathias Zupančič von Schöpsendorf bezüglich der Weingartenparcellen Nr. 1231 und 1232 der Einlage 3. 163 der Catastralgemeinde Haidowitz; 6.) des Franz Papez von Unterkreuz Nr. 10 gegen Johann Fren von Unterkreuz Nr. 6 bezüglich der Weingartenparcellen Nr. 185 und der Weingartenparcellen Nr. 206/1 de Einl. 3. 142 der Catastralgemeinde Oberkreuz; dann über die Zahlungsklagen: 7.) des Josef Stufan von Ratje Nr. 1 gegen Lucas Fabijan von Brevole de praes. 27. Februar 1889, 3. 886, pcto. 124 fl. f. A.; 8.) des Franz Saje von Malenskavas (durch Dr. Slanc in Rudolfswert) gegen Josef Jaktič von Kletschet de praes. 28. März 1889, 3. 1274, pcto. 150 fl. f. A.; 9.) des Josef Beljak von Hinnach Nr. 22 gegen Jakob Widmar von Hinnach Nr. 8 de praes. 9. April 1889, 3. 1444, pcto. 4 fl. 95 kr. f. A.; 10.) des Anton Sever von Hof gegen Gregor Urnkar von Mačkovc de praes. 30. April 1889, Zahl 1693, pcto. 22 fl. 51 kr. f. A. wurden die Summar- und Bagatellverhandlungs- Tagsatzungen ad 1 bis 7, 9 und 10 auf den 24. Mai und ad 8 auf den 25. Mai 1889, jedesmal um 9 Uhr vormittags, vor diesem Gerichte angeordnet.

Hievon werden die Beklagten und ihre allfälligen Rechtsnachfolger wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes mit dem Beifuge verständigt, dass ihnen ad 1.) Johann Boldan von Gradenz, ad 2.) Johann Zupančič von Deutschdorf Nr. 19, ad 3.) Anton Zivan von Mitterlipowiz, ad 4.) Josef Mišmaš von Kal, ad 5.) Barthel Gnidovec von Haidowitz, ad 6.) Johann Fren sen. von Unterkreuz Nr. 6, ad 7.) Josef Nachtigall von Seisenberg, ad 8.), 9.) und 10.) Franz Florjančič von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden sind, mit welchen diese Rechtsfachen insofange verhandelt werden, bis die Beklagten entweder persönlich oder durch ordnungsmässig ausgewählte Machthaber einschreiten.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 2. Mai 1889.

(1399) 3-3

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Antona Zuzka iz Gorenjih Retij št. 1 se je z odlokom dne 28. julija 1887, št. 4469, na 13. septembra, 11. oktobra in 8. novembra 1887 odločena, z odlokom z dne 10. septembra 1885, stev. 3524, s pravico povljnja ustavljenja izvršilna dražba nepremičnine Marijane Zitnik iz Rašiče vpisane v vlogi stev. 199 katastrale občine Turjaske, ponavljaje dovolila, in odločita se za to dražbo dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 31. maja

in drugi na dan

2. julija 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejsnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 15. marca 1889.